



Rechenschaftsbericht des Vorstands der Berliner Landesgruppe des Grundschulverbandes

für die Wahlperiode November 2004 bis Februar 2010

1. Amtierender Vorstand:

Vorsitz: Inge Hirschmann/Peter Heyer

Delegierte: Inge Hirschmann; Ersatzdelegierte: Ingrid Kornmesser

Schatzmeisterin: Ingrid Kornmesser

„Redakteur“ für Grundschule aktuell: Peter Heyer

Weitere Mitglieder des Vorstandes: Maria Feiten, Cornelia Schaffert, Madlen Schmitz, Gerti Sinzinger, Ulla Widmer-Rockstroh

Kontinuierliche Mitarbeit im Vorstand: Ulrike Lietzau, Lydia Sebold

2. Vorstandssitzungen

Zur Beratung der Arbeitsvorhaben traf sich der Vorstand im Berichtszeitraum ca. alle sechs Wochen.

3. Arbeitsschwerpunkte des Vorstands der Berliner Landesgruppe des Grundschulverbandes für 2004 – 2009

Wir treten ein für das Recht aller Kinder auf individuelle schulische Förderung ihrer Entwicklung und Bildung beim gemeinsamen Lernen. Wir begleiten die Berliner Grundschulentwicklung kritisch konstruktiv, fordern Abhilfe zur Behebung von Schwachstellen, mischen uns ein in den öffentlichen Diskurs und beziehen Stellung gegenüber den Verantwortlichen für Schulpolitik und Schulverwaltung.

Grundlage unserer Arbeit sind die "Standpunkte" des Grundschulverbandes, wie sie in den aktuellen Infoheften ("Programm - Satzung - Veröffentlichungen") abgedruckt und auch im Internet (www.grundschulverband.de) nachzulesen sind:

- Standpunkt "Zusammenarbeit von Elementarbereich- und Primarbereich"
- Standpunkt "Den Schulanfang kindgerecht gestalten"
- Standpunkt "Die Unterschiede von Kindern respektieren"

- Standpunkt "Die Leistungen aller Kinder entwickeln und würdigen"
- Standpunkt "Die Leistungen der Schulen fördern"
- Standpunkt "Mehrsprachigkeit von Kindern fördern"
- Standpunkt "Von der Stundenschule zur Ganztagschule"
- Standpunkt "Lehrerinnen- und Lehrerbildung"
- Standpunkt "Länger miteinander und voneinander lernen"

Darüber hinaus wird unsere Tätigkeit bestimmt von den aktuellen Berliner Grundschulverhältnissen.

Wir setzen uns ein für

- die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen, wie sie für die Bewältigung der grundlegenden Aufgaben der Grundschule unerlässliche Voraussetzung sind;
- die Weiterentwicklung aller Berliner Grundschulen zu Ganztagschulen, die wirkliche Ganztagschulen sind, nicht nur Halbtagsschulen mit zusätzlichen Betreuungsangeboten für einen Teil der Kinder;
- die Schulanfangsphase mit ihren jahrgangsübergreifenden Lerngruppen als Chance für die bessere Bewältigung der schulischen Aufgabe einer individuellen Förderung aller Kinder beim gemeinsamen Lernen;
- den Abbau selektiver und Stärkung inklusiver Tendenzen in Schulstruktur und Schulpraxis und für den Umbau des gegliederten Sekundarbereichs zur gemeinsamen Schule für alle für die Dauer der Pflichtschulzeit;
- die Förderung der Kooperation zwischen den an einer Grundschule und für sie tätigen Personengruppen (Lehrer/innen, Erzieher/innen, Jugendhilfe, Freie Träger ...) und für die Zusammenarbeit mit Eltern.

Der Vorstand der Berliner Landesgruppe kooperiert mit anderen Verbänden und verbandsübergreifenden Arbeitsgruppen zur Reform der Berliner Schule.

4. Aktivitäten des Vorstands der Berliner Landesgruppe

- Der Vorstand der Berliner Landesgruppe veranstaltet – teilweise zusammen mit anderen Trägern - Fachtagungen und Expertengespräche.
- Er beteiligt sich kontinuierlich an der öffentlichen bildungspolitischen Diskussion zu Fragen der Berliner Grundschule.
- Der Vorstand bemüht sich um die Intensivierung des Kontaktes zu den Mitgliedern des Grundschulverbandes
- und um die Werbung neuer Mitglieder

4.1 Veranstaltungen der Berliner Landesgruppe

7. 9. 2007: 2. Forum Grundschule: „Bausteine der Schulreform. Wir laden ein zur Diskussion aktueller Probleme und Problemlösungen.“

27. 2. 2008: „Iglu gut – alles gut?“ Vortrag und Diskussion. Frau Prof. Dr. Renate Valtin spricht über die Ergebnisse der neuen IGLU-Studie und deren Konsequenzen für Grundschule und Politik.

26. 2.2009: 3. Forum Grundschule: „Neue Schulanfangsphase. Versuch einer Standortbestimmung. Diskussion aktueller Probleme und Lösungswege.“

4.2 Mitwirkung an Veranstaltungen

15.10.2008: 1. Forum Gemeinschaftsschule (Öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches Gemeinschaftsschule Berlin) Gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und pädagogische Begründung der gemeinsamen Schule für alle (u.a. mit Prof. Dr. Rita Süßmuth und Prof. Dr. Matthias v. Saldern)

11.3. 2009: 2. Forum Gemeinschaftsschule (Öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches Gemeinschaftsschule Berlin) Gemeinsames Lernen in der Schule – neue Erkenntnisse, neues Bewusstsein, neue Wege (u.a. mit Prof. Dr. Susanne Thurn)

27.5.2009: 3. Forum Gemeinschaftsschule (Öffentliche Veranstaltung des Runden Tisches Gemeinschaftsschule Berlin) / Das Schulhaus als dritter Pädagoge (u.a. mit Prof. Dipl. Ing. Peter Hübner)

4.3 Stellungnahmen

6.1.2005: Offener Brief an den Senator für Bildung, Jugend und Sport zum Rundschreiben II Nr. 140/2004 (Zeugnisse im Schuljahr 2004/05)

25.1.2005: Erneuter Brief an den Bildungssenator zum Rundschreiben II Nr. 140/2004

28.2.2005: Stellungnahme zu beabsichtigten Veränderungen des Berliner Schulgesetzes

29.3.2005: Stellungnahme zum Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen (Entwurfssfassung Februar 2005)

15.5.2005: Offener Brief an die schulpolitischen Sprecher(innen) der Parteien „Baustelle Grundschule“

6.6.2005: Stellungnahme und Forderungen zur unzureichenden Ausstattung der Ganztagsgrundschulen mit Erzieherstellen

24.1.2006: Offener Brief an die Mitglieder des Landeselternausschusses Berlin zu den als Presseinformation veröffentlichten bildungspolitischen Zielvorstellungen dieses Gremiums

15.1.2007: Offener Brief an den Regierenden Bürgermeister zu der in seiner Neujahrsansprache erklärten Absicht, die Personalausstattung der Schulen insbesondere in sozialen Brennpunkten zu verbessern

5.9.2007: Stellungnahme zum Berliner Bildungsprogramm für die offene Ganztagschule

21.1.2008: Offener Brief an den Bildungssenator zu den Auswirkungen der Personalkostenbudgetierung auf die Qualität von Unterricht und Schulleben der Berliner Grundschulen

21.1.2008: Stellungnahme der Berliner Landesgruppe des Grundschulverbandes zur beabsichtigten Änderung des Berliner Schulgesetzes im Hinblick auf die pädagogische Arbeit und Entwicklung der an der Pilotphase Gemeinschaftsschule beteiligten Schulen

8.10.2008: Stellungnahme zum Vorschlag „zur Weiterentwicklung der Berliner Schulstruktur“ des Bildungssenators

22.2.2009: Offener Brief an die bildungspolitischen Sprecher(innen) der Parteien im Abgeordnetenhaus und an die in den Bezirksparlamenten für den Bereich Schule zuständigen Kommunalpolitiker(innen) zu Problemen des Raumbedarfs an den Berliner Grundschulen

16. 3.2009: Stellungnahme zum Strukturreformvorschlag des Berliner Senats vom 10.02.2009

19. 10. 2009: Stellungnahme zu den geplanten Änderungen des Berliner Schulgesetzes

15.1.2010: Entwurf der Stellungnahme des Bundesvorsitzenden zur Berliner Schulstrukturereform

4.3 Pressemitteilungen

2.11.2007: Einschulungsfeier schon in den Sommerferien?

12.11.2007: Einschulung weiterhin für alle Grundschulen am ersten Sonnabend nach Ende der Sommerferien

13.2.2008: Umverteilung der Personalressourcen im kommenden Schuljahr: Mangelverwaltung oder Rettung der altersgemischten Schulanfangsphase?

13.3.2008: Iglu gut – alles gut?

14.3.2008: Kürzungsmaßnahme konterkariert Schulgesetz!

21.4.2008: Stimmungsmache gegen 6jährige Grundschule!

19.5.2008: 28 sind zu viel!

5.1.2009: Es geht um mehr als um die Sanierung maroder Schulgebäude

4.4 Mitwirkung an Veröffentlichungen des Grundschulverbandes

- Regelmäßige Darstellungen zur Berliner Grundschulentwicklung in der Rubrik „aktuell ... aus den Landesgruppen der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift des Grundschulverbandes „Grundschule aktuell“.
- P. Heyer: Länger gemeinsam lernen, Grundschule aktuell; November 2006

- P. Heyer: Kein Kind beschämen, kein Kind zurücklassen; Grundschule aktuell, September 2009
- C.Brencher/I.Hirschmann/S.Kaczmarek: Dinger in der Luft und andere Phänomene, Grundschule aktuell; September 2009
- P. Heyer: Deutschland auf dem Weg zur inklusiven Schule? Grundschule aktuell; Februar 2010

4.5 Zusammenarbeit mit anderen Verbänden/Gruppierungen

- Kontinuierliche Mitarbeit im Berliner AK GEM (Arbeitskreis gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher) (s. www.akgem-berlin.org).
- Kontinuierliche Mitarbeit im Runden Tisch Gemeinschaftsschule Berlin (s. www.RT-gemeinschaftsschule-Berlin.de).
- Kontinuierliche Mitarbeit beim „Netzwerk Bildung“, einem überregionalen Arbeitskreis der Friedrich Ebert Stiftung (s. www.fes.de/kreise/nw_bild.htm)
- Kontinuierliche Mitarbeit auf Bundesebene in der verbandsübergreifenden „Initiative Länger gemeinsam lernen“ (s. www.laenger-gemeinsam-lernen.de)

4.6 GSV-Infodienst

Der Vorstand der Berliner Landesgruppe versendet in unregelmäßigen Abständen per Mail aktuelle Informationen zur Berliner Schulentwicklung an daran interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder.

4.7 Mitgliederbriefe

Die Vorsitzenden der Berliner Landesgruppe schreiben jährlich ein bis zwei etwas ausführlichere „Mitgliederbriefe“, in denen wir die Mitglieder der Berliner Landesgruppe über aktuelle Grundschulentwicklungen und über die Position des Grundschulverbandes hierzu informieren.

Mitgliederbrief 1/ 18. Februar 2007

Mitgliederbrief 2 / 9. Juli 2007

Mitgliederbrief 3 / 21. Januar 2008

Mitgliederbrief 4 / 5. Mai 2008

Mitgliederbrief 5 / 11. Mai 2009

Mitgliederbrief 6 / 18. Dezember 2009